



Master
of Arts

*Management, Ethik und Innovation
im Nonprofit-Bereich*
(Governance, Ethics, and Innovation in Nonprofit Organisations)



Herausforderung:

Neue Führungskräfte für innovatives Management und ethisches Leitungshandeln

Sehr geehrte Damen und Herren,

der berufsbegleitende Masterstudiengang »Management, Ethik und Innovation im Nonprofit-Bereich« ist ein Studienangebot für die Gestaltung sozialer Veränderungs- und Innovationsprozesse in gesellschaftlichen, diakonischen und kirchlichen Organisationen. Die ethische und kulturelle Vielfalt, die Einführung von Wettbewerbsstrukturen im sozialen Sektor, die Individualisierung und Pluralisierung von Lebensstilen, die Digitalisierung aller Lebens- und Arbeitsbereiche sowie die Reformen im Sozial- und Arbeitsrecht stellen Führungspersönlichkeiten vor komplexe Herausforderungen. Dementsprechend sind Studiengänge für Führungskräfte interdisziplinär konzipiert. Dieses grundlegend überarbeitete Studienangebot geht jedoch einen Schritt weiter: Durch seine Fokussierung auf die ethisch reflektierte Leitungspersönlichkeit wird eine klar erkennbare Wertorientierung des Leitungshandelns vermittelt, die für die Profilbildung einer gemeinnützigen Organisation heute unerlässlich ist.

Die kooperierenden Hochschulen bringen praxisorientierte Forschung aus den Bereichen der Sozial-, Diakonie- und Wirtschaftswissenschaften ein. Die Studierenden werden dazu befähigt, komplexe soziale, diakonische und kirchliche Organisationen zu leiten und das Gemeinwesen im Bereich von Nonprofit-Organisationen zu gestalten. Dabei wird insbesondere auf persönlichkeitsbildende, management- und wertorientierte Studieninhalte Wert gelegt, die für Leitungsaufgaben im Nonprofit-Bereich in Gesellschaft, Kirche und Diakonie im Sinne einer »diakonischen Führung und Steuerung« erforderlich sind.

Mit unserem Studienangebot ist die Chance zur Weiterentwicklung des eigenen Führungshandelns und einer individuellen Beratung für berufliche Veränderungen verbunden – wir begleiten Sie auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft!

*Prof. Dr. Johannes Eurich
DWI Universität Heidelberg*

*Prof. Dr. Annette Noller
Evangelische Hochschule (EH) Ludwigsburg*

*Prof. Dr. Nina Wehner
Evangelische Hochschule (EH) Freiburg*

*Prof. Dr. Michael Vilain
Evangelische Hochschule (EH) Darmstadt*



Grundstudium (Module 1-4)

Das Grundstudium vermittelt Kompetenzen für einen wissenschaftsbasierten Führungsstil. Allgemeine theologische und ethische Handlungsperspektiven für Führungspersönlichkeiten und die Traditionen und Strukturen des sozialen, unterstützenden Handelns in den subsidiären und gemeinwohlorientierten Bereichen sozialstaatlicher Hilfesysteme sollen erarbeitet werden. Darüber hinaus werden Kenntnisse zu gesellschaftlichen Innovationen durch Leitungshandeln im Nonprofit-Bereich in den Modulen zu grundlegenden Forschungsperspektiven und zu Rechtsgrundlagen vermittelt.

Zwei Profilschwerpunkte zur Wahl (Module 5-8)

Zwei Studien-Schwerpunkte stehen zur Auswahl: (1) „Organisationsmanagement in sozialen Kontexten“ und (2) „Systemische Organisationsentwicklung / Diversity Management“. Die Studierenden wählen ihren Schwerpunkt entsprechend ihren Neigungen. In den Schwerpunkten werden auch grundlegende Managementaufgaben für Nonprofit-Organisationen vermittelt. Daher ermöglichen zwei Wahlpflicht-Bereiche eine individuelle Schwerpunktsetzung bei gleichzeitiger Reflexion des Managements.

Abschließende Vertiefungssemester (Module 9-11)

Im Austausch über die beiden Schwerpunkte erweitern die Studierenden ihren Wahrnehmungshorizont. Dieser wird in den auf Organisations- und Persönlichkeitsentwicklung zugeschnittenen Vertiefungs-Modulen auch individuell im Blick auf die eigene Berufsbiografie reflektiert und in der Masterthesis nochmals vertieft.

STUDIENORT

Die Veranstaltungen finden im Grundstudium und den Vertiefungssemestern in Heidelberg, während der Studienschwerpunkte je nach Wahl in Darmstadt oder Ludwigsburg statt. Die Räume des Diakoniewissenschaftlichen Instituts befinden sich in der Karlstraße 16 mitten in der Altstadt und in der Bergheimer Straße 20 in Nähe des Bismarckplatzes und sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Bitte beachten Sie, dass es nur gebührenpflichtige Parkplätze für PKWs gibt. Den genauen Veranstaltungsort entnehmen Sie bitte dem gesonderten Verlaufsplan.



DER WEITERBILDUNGS- STUDIENGANG RICHTET SICH AN

- ➔ Führungskräfte im Nonprofit-Bereich, die ihre Führungskompetenz vertiefen wollen
- ➔ Führungskräfte, die sich für erste Führungsaufgaben im Nonprofit-Bereich qualifizieren wollen
- ➔ Fach- und Führungskräfte aus dem Wohlfahrtsbereich, die sich in Organisationsmanagement in sozialen Kontexten oder in Praxisforschung und Innovation weiterbilden möchten
- ➔ Fach- und Führungskräfte, die sich wissenschaftlich im Themenbereich Entwicklung der Führungspersönlichkeit weiterbilden möchten
- ➔ Unternehmen, Verbände und Verwaltungen im Wohlfahrtsbereich, die ihren Führungs-Nachwuchs qualifizieren möchten

BERUFSPRAKTISCHE QUALIFIZIERUNG

Der Studiengang bietet die Möglichkeit, projektbezogene Forschung oder Managementaufgaben aus dem eigenen beruflichen Umfeld in den Studienschwerpunkten als Projektarbeit einzubringen und weiterzuentwickeln

»Der Studiengang vermittelt wissenschaftlich fundiert wichtige und grundlegende Inhalte für das Management Diakonischer Unternehmen. Er verbindet in hervorragender Weise Theorie und Praxis und regt zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung an. Für die diakonischen Unternehmen entsteht ein echter Mehrwert durch die Impulse der Absolventen.«

ZULASSUNGSVORAUS- SETZUNGEN

- ➔ Abgeschlossenes Hochschulstudium an einer Universität, Fachhochschule, Gesamthochschule, Kirchlichen Hochschule oder Pädagogischen Hochschule in einem für das Sozial- und Gesundheitswesen einschlägigen Fachgebiet
- ➔ Einschlägige Berufstätigkeit im Bereich des Sozial- oder Gesundheitswesens von mindestens einem Jahr. Im Einzelfall können auf Antrag auch ehrenamtliche oder bürgerschaftliche Tätigkeiten in leitender Funktion anerkannt werden
- ➔ Berufliche Tätigkeit während des Weiterbildungsstudiums

DAUER UND UMFANG

Das Studium umfasst vier Studiensemester plus ein Semester für die Masterthesis/Disputation, insgesamt 3600 Stunden workload, 120 Kreditpunkte (ECTS). Es handelt sich um ein berufsbegleitendes Studium (in der Regel monatlich ein Präsenzblock donnerstags bis samstags)



Dr. Robert Bachert (M.A.)
Finanzvorstand des Diakonischen Werks Württemberg e.V.



STUDIENORGANISATION

Beim Studiengang »Management, Ethik und Innovation im Nonprofit-Bereich« handelt es sich um einen zweieinhalbjährigen, berufsbegleitenden modular aufgebauten Weiterbildungsstudiengang.

Das Studium umfasst fünf Semester. Davon sind vier Semester für Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise und ein Semester für die Anfertigung der Masterthesis mit anschließender Disputation vorgesehen. Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel ein Mal im Monat von Donnerstag bis Samstag statt. Grundstudium und Vertiefungssemester werden in Heidelberg angeboten. Je nach selbst gewähltem Studienschwerpunkt findet dieser entweder in Darmstadt oder Ludwigsburg statt.

Die Studienleistungen werden in Form von Hausarbeit, Klausur, mündlicher Prüfung oder schriftlichem Referat nach den Vorgaben des Modulhandbuchs erbracht. Gleichwertige Studienleistungen können auf Antrag anerkannt werden.

Als Studierende genießen Sie alle nicht altersgebundenen Ermäßigungen, die mit einer Immatrikulation verbunden sind. Im RNV fahren Sie ab 19.00 Uhr mit Ihrem Studierendenausweis kostenlos. Eine persönliche, fachlich kompetente Betreuung während des Studiums ist gewährleistet.

TEILNAHMEGEBÜHREN

Ca. 1.860 € pro Semester sind für den Studiengang zu entrichten. Dazu kommt der Verwaltungskosten- und Studentenwerksbeitrag von gegenwärtig 171,75 € pro Semester. Darin enthalten sind auch alle für das Studium in Lehre und Prüfungen anfallenden Kosten. Die Bibliotheken und anderen Einrichtungen der Hochschulen können frei genutzt werden. Hinzu kommen weitere Kosten für Anfahrt und Übernachtung. Wenn Sie Fragen zur Durchführung des Studiums haben, rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.

AKKREDITIERUNG

Der Studiengang wird im Rahmen der Systemakkreditierung der Universität Heidelberg akkreditiert.



»Der Transfer zwischen beruflicher Praxis, Theologie der Diakonie und aktueller Sozial- und Managementwissenschaft hat das diakonische Profil meiner Tätigkeit neu akzentuiert und zur Erweiterung von Fach- und Selbstkompetenzen beigetragen. Gut gefallen hat mir die diskursive Lernkultur im Studium, die auch persönlich ein Gewinn war.«

*Dr. Birgit Susanne Dinzinger,
Fachleitung Migration, Diakonisches Werk Württemberg*



Module

Grundstudium »Diakoniewissenschaft«

Modul 1: Spiritualität und Religiosität als Grundlagen von sozialem Engagement

- 1.1 Rezeption biblischer Texte für und als Leitungsaufgaben
- 1.2 Religiöse Texte als Orientierung für Leitungshandeln
- 1.3 Sozialethische Basisinformation/Führungsethik

Lehrende u.a: **Prof. Dr. Kirchhoff** · EH Freiburg · **Prof. Dr. Mutschler** · EH Ludwigsburg

Modul 2: Transformationsprozesse im Nonprofit-Bereich

- 2.1 Diakonie und freie Wohlfahrt im interdisziplinären Diskurs
- 2.2 Theologische und ethische Reflexion sozialen Handelns im Nonprofit-Bereich
- 2.3 Hauptepochen und Strukturen der freien Wohlfahrt / Nonprofit-Unternehmen im Dritten Sektor
- 2.4 Strukturelle Längsschnitte: Diakonie als Unternehmen

Lehrende u.a: **Prof. Dr. Eurich** · DWI Heidelberg · **Prof. Dr. Noller** · EH Ludwigsburg
Prof. Dr. Herrmann · EH Darmstadt

Modul 3: Grundlagen des Nonprofit-Managements

- 3.1 Allgemeine Management- und Organisationstheorie
- 3.2 Grundzüge betriebswirtschaftlicher Steuerung
- 3.3 Aufgaben und Tätigkeitsfelder des Managements
- 3.4 Simulation Management

Lehrende u.a: **Prof. Dr. Vilain** · EH Darmstadt

Modul 4: Interdisziplinäre Studien- und Forschungskompetenz

- 4.1 Struktur des Studiengangs und Schwerpunkte
- 4.2 Methoden zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten, Methoden der Praxisreflexion und des selbstorganisierten Lernens
- 4.3 Grundlagen der Wissenschaftstheorie und Überblick über die empirischen Forschungsmethoden
- 4.4 Empirische Datenlage von Akteuren im Nonprofit-Bereich

Lehrende u.a: **Prof. Dr. Vilain** · **Dr. Mildenerger** · EH Darmstadt



Wahlpflichtschwerpunkt EH Darmstadt

Organisationsmanagement in sozialen Kontexten

Aufbau und Struktur des Wahlpflichtschwerpunktes orientieren sich am seit vielen Jahren bewährten Darmstädter Management-Modell, das didaktische Ziele mit den Inhalten und Erfordernissen des Managements in nicht gewinnorientierten Organisationen kombiniert und daraus Handlungs- und Gestaltungsempfehlungen für die Ausbildung und Praxis in NPOs ableitet.

Modul 5: Grundlagen des Stakeholder-Managements

- 5.1 Einführung in den Schwerpunkt: Markt, Staat und Dritter Sektor Handlungslogiken und Stakeholder von steuerbegünstigten Körperschaften
- 5.2 Markt und Marktsteuerung
- 5.3 Politik, Advocacy und Lobbying
- 5.4 Der Dritte Sektor
- 5.5 Strategisches Controlling: Analyse und Planung

Lehrende u.a: **Prof. Dr. Vilain** · EH Darmstadt

Modul 6: Management Externer Stakeholder

- 6.1 Finanzierung und Fundraising: Ressourcengrundlage für eine Organisation schaffen und ausgestalten
- 6.2 Externes Rechnungswesen: Monetäre Transparenz und Legitimation durch Rechnungswesen und Jahresabschluss herstellen
- 6.3 Qualitätsmanagement: Schaffung inhaltlicher Transparenz und Legitimation
- 6.4 Marketing und Kommunikation: Integration der externen Stakeholderbeziehungen in ein Gesamtkonzept
- 6.5 Operative und politische Kommunikation
- 6.6 Aktuelle Fragestellungen des Managements

Lehrende u.a: **Prof. Dr. Vilain** · EH Darmstadt

Modul 7: Management Interner Stakeholder

- 7.1 Personalmanagement: Hauptamtliche Mitarbeiter als zentrale Ressource begreifen und leiten
- 7.2 Freiwilligenmanagement: Ehrenamtliche Mitarbeiter als zentrale Ressource begreifen und einbinden
- 7.3 Mikropolitik: Macht und Machtstrategien erkennen und wirksam begegnen
- 7.4 Internes Rechnungswesen: Steuerung, Transparenz und Motivation der internen Stakeholder im Rahmen von Kostenrechnung und Controlling
- 7.5 Change Management

Lehrende u.a: **Prof. Dr. Vilain** · EH Darmstadt



Modul 8: Praxis des Stakeholdermanagements

- 8.1 Praxiskolloquium: Planung und Umsetzung der Praxisphase. Aufbauend auf Modul 4 werden Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Erfassung von Praxis diskutiert und ein Design der eigenen Praxisphase entwickelt.
- 8.2 Praxisphase: Praktikum oder Hospitation, Praxis- oder Veränderungsprojekt. Planung, Umsetzung sowie Dokumentation und Auswertung der Praxisphase im Rahmen eines Praxisberichts
- 8.3 Praxisreflexion durch Supervision bzw. Coaching. Die Erfahrungen werden projektbegleitend diskutiert und die Erkenntnisse für das eigene Führungshandeln reflektiert

Lehrende u.a: **Prof. Dr. Vilain** · EH Darmstadt

Wahlpflichtschwerpunkt EH Ludwigsburg

Systemische Organisationsentwicklung/Diversity Management

Systemisch reflektierte Methoden des Change- und Diversitätsmanagements befähigen Führungskräfte von sozialen Unternehmen und Kirchen dazu, den Wandel gesellschaftlicher Kontextbedingungen zu analysieren und professionell so zu gestalten, dass ihre Organisationen für die Anforderungen des Arbeits- und Sozialmarkts zukunftsfähig aufgestellt sind.

Modul 5: Grundlagen der systemischen Organisationsentwicklung und des Diversity Managements

- 5.1 Einführung in den Schwerpunkt: Systemisches Verstehen: Person, Organisation, Umwelt
- 5.2 Einführung in Diversitätsdiskurse
- 5.3 Einführung: systemisches Changemanagement
- 5.4 Beratungsarchitektur von Veränderungsprozessen
- 5.5 Akquisition und Kontrakt für Changeprojekte; Einführung in das Praxisprojekt

Lehrende u.a: **Prof. Dr. Nicolai** · EH Ludwigsburg



Modul 6: Changemanagement I: Change-Prozesse in Heterogenität analysieren

- 6.1 Führung in Diversität reflektieren - Führungsethik
- 6.2 Gesellschaftsdiskurse zu Vielfalt und Systemkompetenz der Organisationsentwicklung (Mehrebenenmodell)
- 6.3 Methoden systemischer Organisationsdiagnose
- 6.4 Unternehmenskulturen analysieren und in Heterogenität entwickeln
- 6.5 Einführung und Implementierung: Interventionsgruppen; Durchführung Praxisprojekt

Lehrende u.a: **Prof. Dr. Noller** · EH Ludwigsburg

Modul 7: Changemanagement II: Change-Prozesse organisieren und implementieren

- 7.1 Changeprojekte managen
- 7.2 Projektmanagement: Kostenmanagement, Kostenrechnung und Controlling
- 7.3 Leitungs- und Beratungsrollen im Changeprozess
- 7.4 Leitungs- und Entscheidungskonzepte, Empowerment
- 7.5 Rechtliche Rahmenbedingungen des Changemanagements
- 7.6 Changeprojekte implementieren; Abschluss des Praxisprojekts

Lehrende u.a: **Prof. Dr. Armbruster** · Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart

Modul 8: Praxis des Changemanagements

- 8.1 Praxis- oder Leitungshospitation
- 8.2 Leitungsrollen reflektieren: Potenziale von Mitarbeitenden und Organisationen fördern (Coaching)
- 8.3 Praxiskolloquium: Dokumentation, Auswertung und Präsentation des Praxis- bzw. Forschungsprojekts

Lehrende u.a: **Prof. Dr. Noller** · EH Ludwigsburg



„Ich wollte mich persönlich und beruflich weiterentwickeln. Und dafür ist dieser Masterstudiengang genau das Richtige! Hier habe ich einen neuen Blick auf die Komplexität von Nonprofit-Organisationen erhalten und meine Neugier ist geweckt. Durch die Erweiterung meiner Kompetenzen kann ich nun Zusammenhänge, Strategien und Prozesse besser verstehen. Jetzt habe ich richtig Interesse an neuen Führungsaufgaben!“

Nadescha Arnold,
Paulinenpflege Winnenden e.V.



Vertiefungssemester »Leitung und Führungspersönlichkeit«

Modul 9: Leadership und Governance

- 9.1 Leadership und Management
- 9.2 Corporate Governance in Nonprofit-Organisationen
- 9.3 Corporate Social Responsibility
- 9.4 Interreligiösität und Diversity als Managementaufgabe
- 9.5 Umgang mit Konflikten als Leitungsaufgabe

Lehrende u.a: **Prof. Dr. Eurich** · *DWI Heidelberg* · **Prof. Dr. Schröer** · *Universität Trier*

Modul 10: Rechtliche Grundlagen der Leitungskompetenz

- 10.1 Grundlagen des Organisations- und Haftungsrechts sowie des Gesellschaftsrechts (Unternehmensformen, ihre Vor- und Nachteile im sozialen Sektor/Nonprofit-Bereich)
- 10.2 Grundlagen des Sozialrechtes und des Sozialverwaltungsrechts - Recht der Sozialberatung – Rechtsgrundlagen der Finanzierung sozialstaatlicher Leistungen
- 10.3 Arbeits- und Dienstrecht, kirchliches Personalrecht
- 10.4 Steuer- und Gemeinnützigkeitsrecht

Lehrende u.a: **Prof. Dr. Rabe** · **Prof. Dr. Sieper** · *EH Ludwigsburg*

Modul 11: Innovation und soziale Transformation

- 11.1 Sozialpolitik und Soziale Innovationen
- 11.2 Konzepte Sozialer Innovationen
- 11.3 Kundenbedürfnisse und soziale Dienstleistungsentwicklung
- 11.4 Diffusion und Transfer sozialer Innovationen in unterschiedliche Handlungsfelder

Lehrende u.a: **Prof. Dr. Eurich** · *DWI Heidelberg* · **Prof. Dr. Schröer** · *Universität Trier*

Modul 12: Masterthesis

- 12.1 Kolloquium: Auswertung der Profilphase
- 12.2 Planung und Strukturen der Masterarbeit
- 12.3 Anfertigung der Masterthesis
- 12.4 Disputation

Lehrende u.a: **Studiengangsleitung**



Gemeinsam getragen von vier Hochschulen

Profitieren Sie von den unterschiedlichen Profilen der einzelnen Hochschulen!

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

DIAKONIEWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Studiengänge für Führungstätigkeiten in Sozialwirtschaft, Diakonie und Kirche



Studiengangsleiter
Prof. Dr. Johannes Eurich

Karlstr. 16 · 69117 Heidelberg
Tel. 0 62 21 - 54 33 36
eurich@dwi.uni-heidelberg.de

Evangelische Hochschule Darmstadt

**INSTITUT FÜR ZUKUNFTSFRAGEN IN DER
GESUNDHEITS- UND SOZIALWIRTSCHAFT**

Studiengänge für Nonprofit-Management



Studiengangsleiter
Prof. Dr. Michael Vilain

Zweifalltorweg 12 · 64293 Darmstadt
Tel. 0 61 51 - 87 98 - 89
vilain@eh-darmstadt.de

Evangelische Hochschule Freiburg

**FORSCHUNGS- UND INNOVATIONSVERBUND
(FIVE)**

Studiengänge für Fach- und Führungskräfte
in Sozialwesen, Diakonie und Kirche



Studiengangsleiterin
Prof. Dr. Nina Wehner

Bugginger Straße 38 · 79114 Freiburg
Tel. 07 61 - 47812-758
nina.wehner@eh-freiburg.de

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

INSTITUT FÜR ANGEWANDTE FORSCHUNG (IAF)

Studiengänge für Fach- und Führungskräfte in
Sozialwesen, Kirche und Diakonie



Studiengangsleiterin
Prof. Dr. Annette Noller

Paulusweg 6 · 71638 Ludwigsburg
Tel. 07141 - 9745275
a.noller@eh-ludwigsburg.de





STUDIENABSCHLUSS UND QUALIFIKATION

Das anwendungsorientierte berufsbegleitende Masterstudium führt zum Titel »Master of Arts (M.A.)« mit dem Abschluss in »Management, Ethik und Innovation im Nonprofit-Bereich – Governance and Innovation in Nonprofit-Organisations«, der von der Universität Heidelberg verliehen wird. Er berechtigt zu einer Laufbahn im Höheren Dienst und zur Promotion.

INFORMATION UND BERATUNG

Studiengangskoordination
Diakoniewissenschaftliches Institut
Karlstraße 16
69117 Heidelberg
Tel. 062 21/54 - 8157
Fax 062 21/54 - 3380
masterstudiengang@dwi.uni-heidelberg.de
www.dwi.uni-heidelberg.de/studium



»Die beste Entscheidung ever! Da hat sich meine wochenlange Recherche nach dem >richtigen< Masterstudiengang für mich tatsächlich gelohnt. Management, Ethik und Innovationen... im ersten Moment dachte ich, wie passt das zusammen? Heute, nach fast zwei Jahren Studium weiß ich, dass es fahrlässig wäre, diese Themenfelder als Führungskraft im Kontext sozialer Organisation nicht zu berücksichtigen.«

*Irini Langensiepen, Fachreferat Demenz,
Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz e.V.*

